Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 96 (1970)

Heft: 32

Rubrik: Pointen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Die preiswerte Mundstück-Zigarre von Hediger Söhne A.G., 5734 Reinach, Aargau



Der Schriftsteller Thaddäus Troll: «Der Schriftsteller und der Kellner bekommen beide zehn Prozent, obwohl der eine der Hersteller der Ware ist, der andere nur der Hinsteller.»

Der Sänger Charles Aznavour: «Ein Musical ist ein Sprechstück für Leute, die nicht singen können, und ein Gesangsstück für Leute, die nicht sprechen können.»

Der Kunstexperte Claude Villiers: «In mancher amerikanischen Bildersammlung ist der Eigentümer das einzige Original.»

Der tschechische Schriftsteller Gabriel Laub: «Sie glauben, Pantomime sei nur Mode? Bei dem gegenwärtigen Textniveau?!»

Der Autor Jean Genet: «Die Laster der Mehrheit nennt man Tugenden.»

Der Autor Saul Bellow: «Das Problem der Zeitungsberichterstattung liegt darin, daß das Normale uninteressant ist.»

Der Kabarettist Wolfgang Gruner: «Schlüssellöcher sind immer noch die Hauptquellen der optischen Information.»

Der Industrielle und sozialdemokratische Abgeordnete Philipp Rosenthal über den idealen Politiker: «Er muß das Bewußtsein der APO haben, die Toleranz eines liberalen (Scheißers), die Ellenbogen eines Top-Managers und die Taktik eines Jesuiten.»

Der uruguayische Jesuitenpater Horacio Bojorge: «Im reichen Europa haben die Priester offenbar keine anderen Sorgen, als möglichst rasch zu heiraten, während wir in Südamerika das Elend und die Ausbeutung abschaffen wollen.»

Die chinesische Parteizeitung (Hung Chi): «Durch Maos philosophisches Denken könnten wir mit Sicherheit die der Medizin bisher gesetzten Grenzen überschreiten.» Vox